



# LOKALE AKTIONSGRUPPE ROTTAL-INN E.V.

Förderperiode 2014 – 2020/23



## Auszug aus dem Protokoll Nr. 7/2016

### **Sitzung des Steuerkreises der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn e.V.**

Tag: Donnerstag, 01.12.2016  
Ort: Landratsamt Rottal-Inn, Geb. V, Kleiner Sitzungssaal  
Zeit: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

#### **Auszug zu Tagesordnungspunkt 3:**

3. Projektauswahlverfahren und Beschlussfassung zu den Projekten:
  - 3.1 Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement
  - 3.2 Naturschwimmbad Mitterskirchen
  - 3.3 Bürgerzentrum Peterskirchen



Das Management der LAG Rottal-Inn e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

### 3. Projektauswahlverfahren und Beschlussfassung

#### 3.1. Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement

In den Sitzungen des Steuerkreises vom 25.02.2016 und 28.06.2016 wurde das Projekt schon kurz vorgestellt. Zur Finanzierung des Eigenanteils von 10% der Gesamtkosten ( $\cong$  2223 EUR) teilt Herr Sittinger mit: In einem Telefonat mit Landrat Fahmüller habe dieser zugesichert, dass der Landkreis eine Summe von bis zu 2223 EUR der LAG für die Kofinanzierung zur Verfügung stelle. Darüber hinaus übernehme er anteilig auch die Mehrwertsteuer, falls bei Einzelmaßnahmen eine solche anfällt. Auch die Zwischenfinanzierung (bis zum Zeitpunkt der Auszahlung der LEADER-Mittel) übernehme der Landkreis. (Anm. d. Prot.: in den Haushalt 2017 werden für das Projekt insgesamt 10.000 EUR eingestellt).

Frau Hitzenberger und Herr Pex merken an, dass Antragsteller für das Projekt nur die LAG sein kann, und deshalb die Zahlungen auch auf ein Konto der LAG fließen müssten. Die Schatzmeisterin Frau Hopfinger und der Vorsitzende Herr Sittinger erklären, vor der Antragstellung ein Konto für die LAG einzurichten.

Frau Hopfinger, Frau Schwibach, Frau Steiger und Herr Auer hatten sich bereit erklärt, an einem Vorschlag für die Formulierung der „Regelungen“ und der „Zielvereinbarung“ mitzuarbeiten. Das Treffen hierzu fand am 02.11.2016 statt. Der erarbeiteten Vorschläge wurden mit der Einladung verschickt und werden nun dem Steuerkreis unterbreitet. Die Diskussion bringt folgende Ergebnisse:

- so wenig wie möglich regulierende Einschränkungen
- Ehrenamtliche, die nicht in Vereinen organisiert sind (z.B. Asylhelfer), sollen so gut wie möglich unterstützt werden
- die „ganz normale“ laufende Vereinstätigkeit (Versammlungen, Feste, Feiern, Ausflüge...) soll ausgeschlossen werden
- ein Eigenanteil von 30% wird als sinnvoll erachtet. Ausnahmen sollen zugelassen werden. Herr Sittinger regt an, dass den Eigenanteil auch Gemeinden übernehmen könnten.
- Fahrtkosten: sollen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden, wenn für die Maßnahme notwendig.
- Die jährlichen Antragsfristen sollen nicht nur im Internet, sondern auch in der Presse veröffentlicht werden.

Fazit: Frau Hitzenberger arbeitet die erläuterten Punkte in die Entwürfe „Regelungen“ bzw. „Zielvereinbarung“ ein und verschickt diese an die Mitglieder des Steuerkreises. Die endgültige Fassung wird bei der nächsten Sitzung festgelegt. Das Gesamtprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wollen die Teilnehmer trotzdem heute beschließen. Allerdings soll dieser Beschluss nur vorbehaltlich einer Zustimmung durch die Mitgliederversammlung gelten.

### **Projektauswahlverfahren:**

Herr Sittinger stellt die Einhaltung der Regeln des Projektauswahlverfahrens fest:

- Die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt der Projektauswahl ist gegeben.
- Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung beträgt mind. 50 %.
- An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt wirkt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mit, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist.
- Ein Hinweis / Abfrage im LAG-Entscheidungsgremium bezüglich Interessenkonflikte ist erfolgt.

Die Steuerkreismitglieder diskutieren die in der Checkliste vorgegebenen Bewertungskriterien und einigen sich auf die Gesamtpunktzahl von **26** Punkten.

### **Beschluss:**

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in der Höhe von bis zu 20.000 EUR befürwortet. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer Zustimmung durch die Mitgliederversammlung der LAG Landkreis Rottal-Inn e.V.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 11

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 0

## **3.2 Naturschwimmbad Mitterskirchen**

Das bereits in der Sitzung vom 07.10.2015 durch Bürgermeister Müllinger vorgestellte Projekt wurde mittlerweile weiter ausgearbeitet. Die Projektbeschreibung wurde mit der Einladung zur Sitzung verschickt. Die Gesamtkosten sollen sich bei ca. 1,2 Millionen bewegen. Ausschließlich der Projektbestandteil „Naturnahe Wasseraufbereitung“ soll Inhalt des LEADER-Projekts sein.

### **Projektauswahlverfahren:**

Herr Sittinger stellt die Einhaltung der Regeln des Projektauswahlverfahrens fest:

- Die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt der Projektauswahl ist gegeben.
- Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung beträgt mind. 50 %.
- An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt wirkt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mit, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist.
- Ein Hinweis / Abfrage im LAG-Entscheidungsgremium bezüglich Interessenkonflikte ist erfolgt.

Die Steuerkreismitglieder diskutieren die in der Checkliste vorgegebenen Bewertungskriterien und einigen sich auf die Gesamtpunktzahl von **28** Punkten.

### **Beschluss:**

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der

erforderlichen Punktzahl wird für das Projekt „Naturschwimmbad Mitterskirchen“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von 172.000 EUR befürwortet.“

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 11

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 0

**3.3 Bürgerzentrum Peterskirchen**

Die Projektbeschreibung wurde mit der Einladung verschickt. Bürgermeister Hanner hat das Projekt bereits in der Sitzung vom 25.02.2016 vorgestellt.

**Projektauswahlverfahren:**

Herr Sittinger stellt die Einhaltung der Regeln des Projektauswahlverfahrens fest:

- Die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt der Projektauswahl ist gegeben.
- Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung beträgt mind. 50 %.
- An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt wirkt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mit, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist.
- Ein Hinweis / Abfrage im LAG-Entscheidungsgremium bezüglich Interessenkonflikte ist erfolgt.

Die Steuerkreismitglieder diskutieren die in der Checkliste vorgegebenen Bewertungskriterien und einigen sich auf die Gesamtpunktzahl von 24 Punkten.

**Beschluss:**

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Projekt „Bürgerzentrum Peterskirchen“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von 38.550 EUR befürwortet.“

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 11

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen:

Pfarrkirchen, 08.12.2016

.....  
Alfons Sittinger  
Vorsitzender der LAG Rottal-Inn e.V.

.....  
Inge Hitzenberger  
Schriftführerin